

Auftaktveranstaltung
Förderschwerpunkt
„Altersgerechte Arbeitsbedingungen“
Dortmund, 15.1.2006

Lag



LÄNGER ARBEITEN
IN GESUNDEN ORGANISATIONEN



Dr. Martina Morschhäuser

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V.

Gefördert und fachlich begleitet von:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

iso

Ziel: Förderung von Beschäftigungsfähigkeit

Zielgruppe „55+“:

Erhalt von

- Gesundheit
- Qualifikation
- Motivation

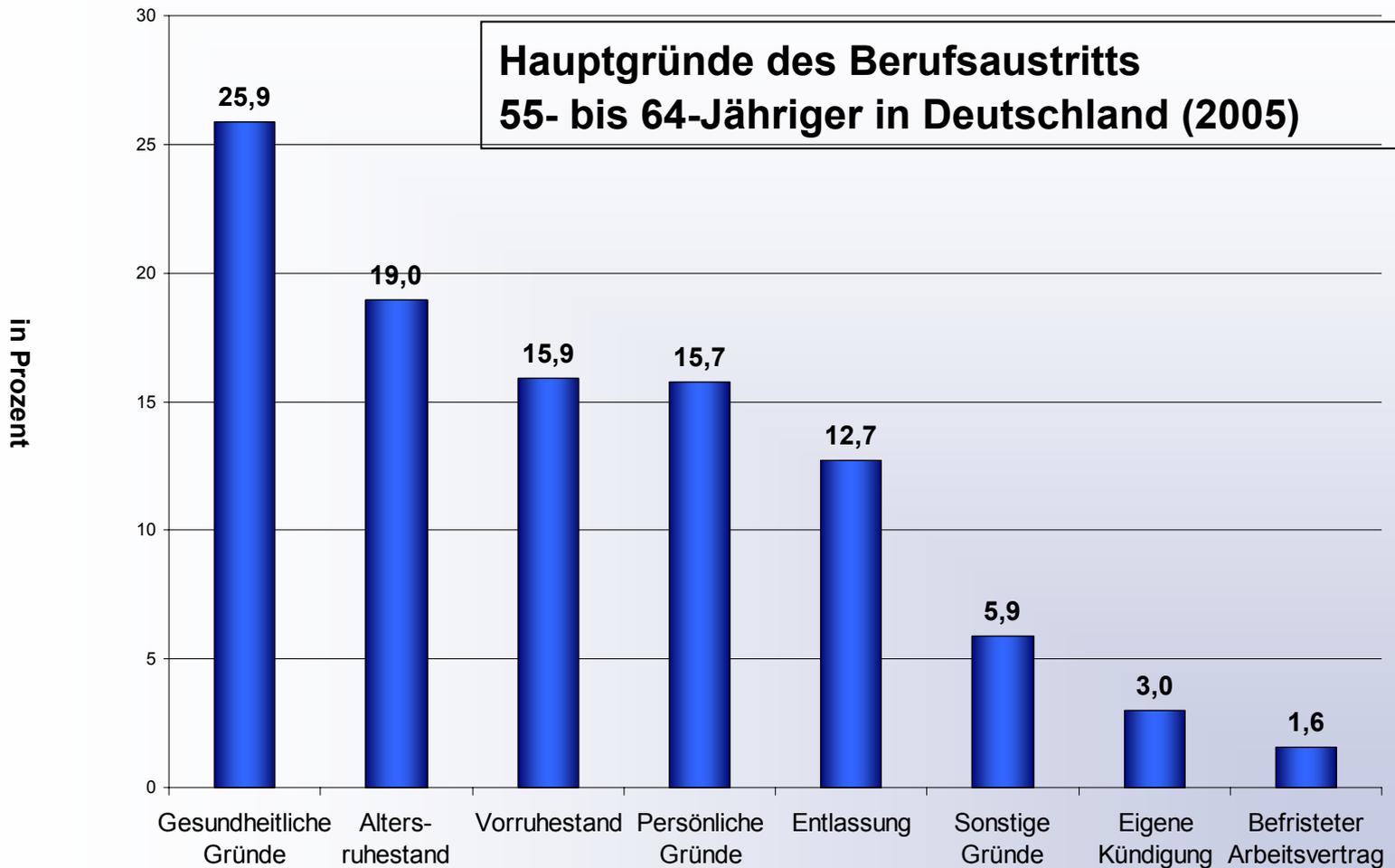


„Alterskritische“
Arbeitsbedingungen:

Gestaltung von

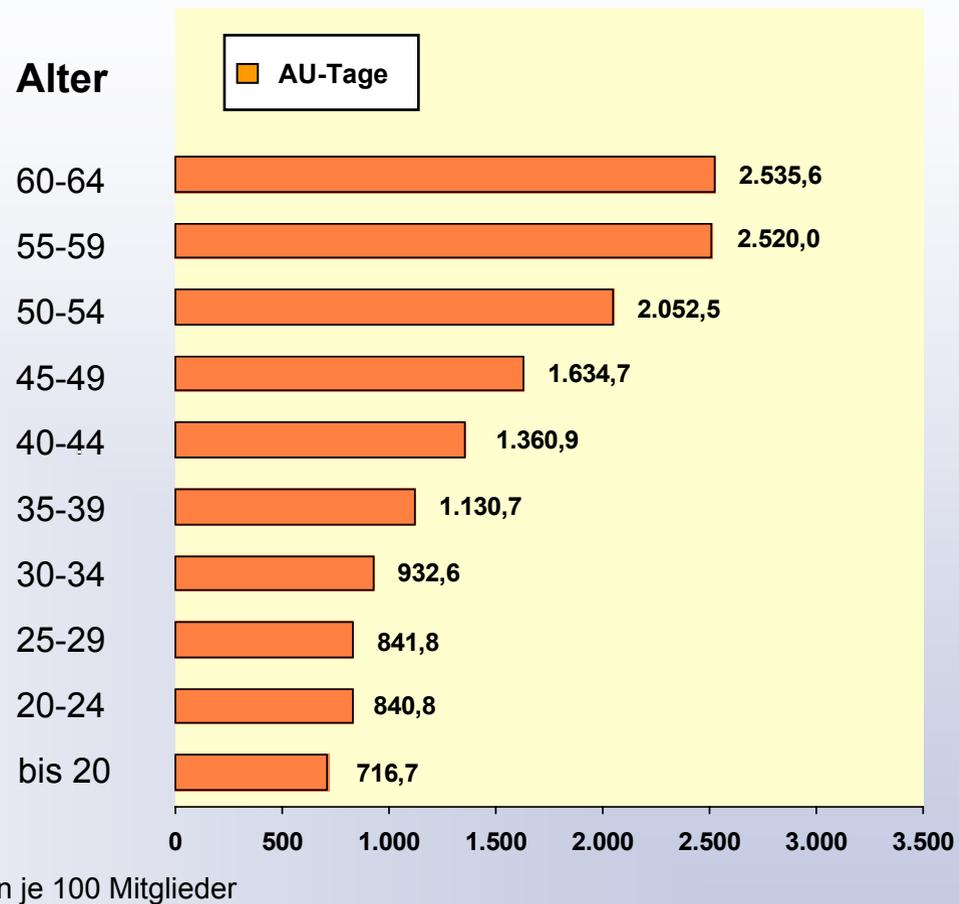
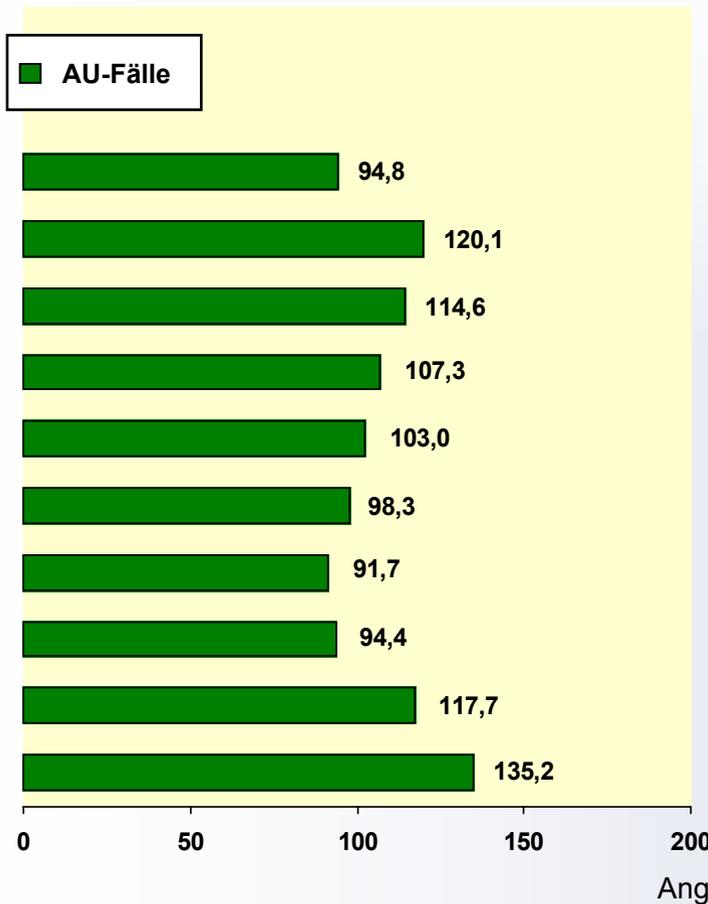
- Arbeitsanforderungen
- Personaleinsatz
- Arbeitszeit

Im Fokus: Erhaltung der Gesundheit



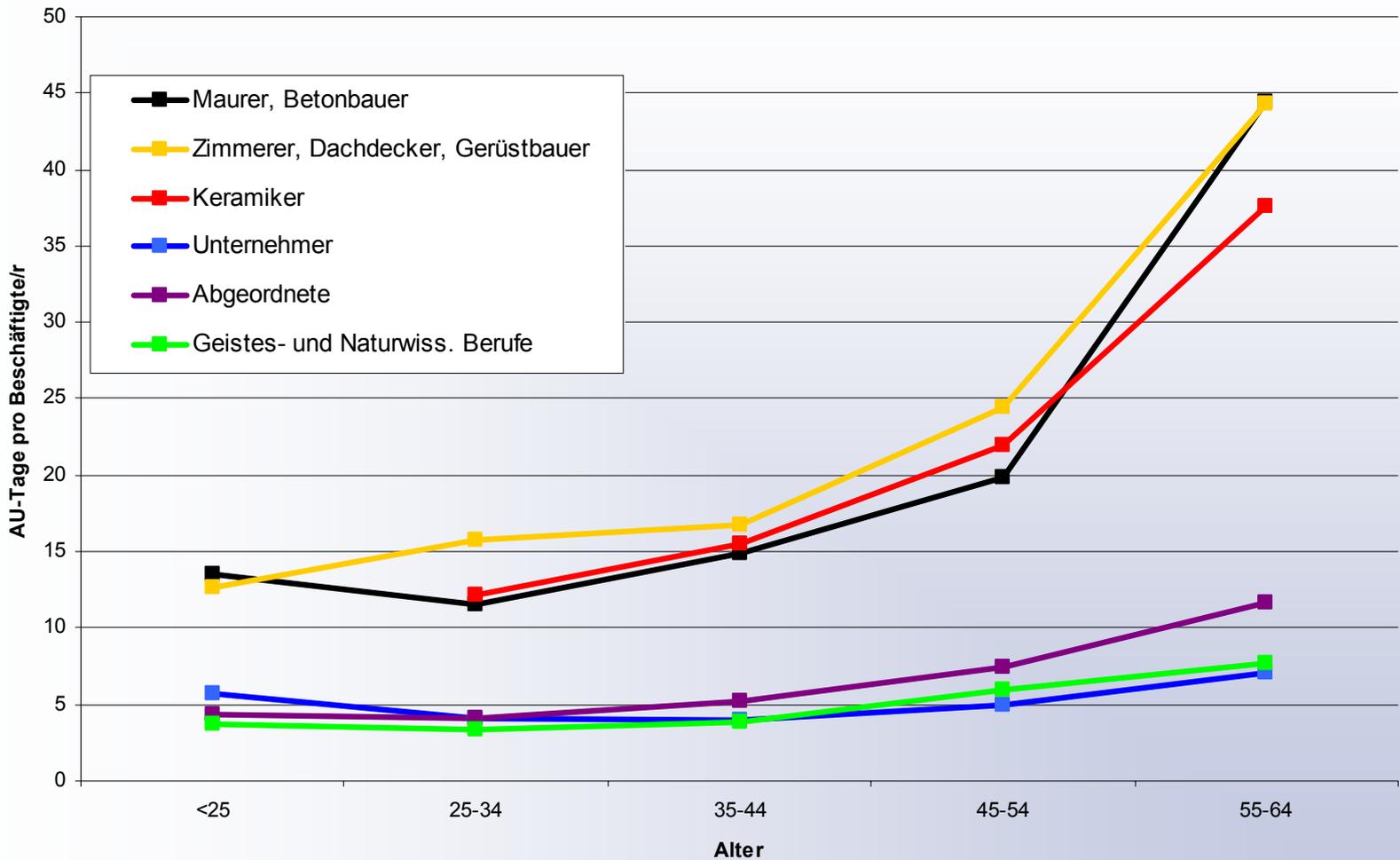
Quelle: Mikrozensus 2006; eigene Berechnungen

Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Alter (2005)



Quelle: BKK Gesundheitsreport 2006; eigene Darstellung

Arbeitsunfähigkeit nach Alter in ausgewählten Berufen (2005)



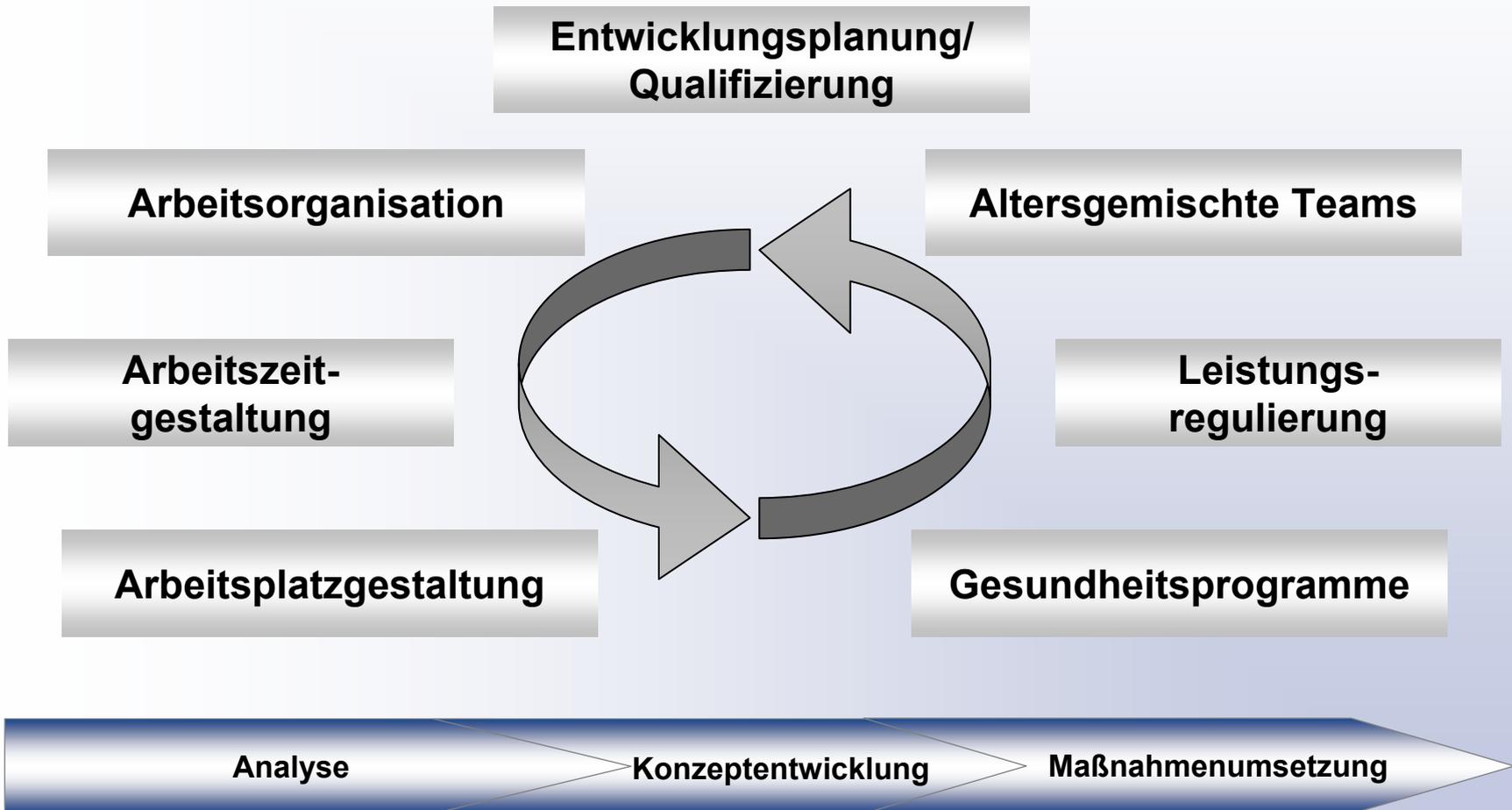
Quelle: BKK-Gesundheitsreport 2006; eigene Darstellung

Partnerbetriebe



Nutzfahrzeuge

Handlungsansätze zur Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen



Ausrichtung des Vorhabens



Integrative Perspektive:

Berücksichtigung des personal- und arbeitspolitischen Kontextes

Individuelle Perspektive:

Beachtung individueller Unterschiede innerhalb der Beschäftigtengruppe „55 plus“



Aktivierende Perspektive:

Einbeziehung und Beteiligung der unterschiedlichen betrieblichen Akteursgruppen



Wissenschaftliche Begleitung und Beratung der betrieblichen Modellvorhaben

Betriebsübergreifende zentrale Beratungselemente:

- Bestandsaufnahme zu betrieblichen Handlungsansätzen
- Analyse der Ausgangssituation
- Konzeptions- und Umsetzungsworkshops
- Prozessbegleitung
- Wirksamkeits- und Effizienzüberprüfung

